

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

24.5.1876 (No. 142)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 142.

Mittwoch den 24. Mai

1876.

Bekanntmachung.

In Vollzug des §. 47 alin. 3 des Betriebsreglements für die Eisenbahnen Deutschlands und auf Grund eines einheitlichen Beschlusses der Verwaltungen des Deutsch-Oesterreichischen Eisenbahnvereins müssen vom 1. Juni d. J. an die **Stückgüter** durch die **Versender**, außer mit der sonstigen Signatur (Nummer, Marke) auch mit der Bezeichnung der **Bestimmungsstation**, d. i. derjenigen Eisenbahnstation, bis zu welcher das Gut zu laufen hat, in dauerhafter Weise versehen werden, sofern die Beschaffenheit der Güter dies ohne besondere Schwierigkeiten gestattet.

In welcher Weise der Versender diese Bezeichnung vornehmen will, bleibt ihm überlassen; es ist namentlich auch das Aufkleben der Adresse zulässig, wo dasselbe mit dauerhafter Wirkung geschehen kann. Der Versender ist aber auch berechtigt, die Vornahme der Signatur von der Versandstation gegen Entrichtung einer Gebühr von 5 Pf. für das Güterstück zu verlangen.

Anhängezettel, welche sich zum Signiren solcher Güter eignen, die nicht besetzt werden können, werden von den Güterexpeditionen zum Preis von 18 Pf. für 10 Stück abgegeben.

Karlsruhe, den 12. Mai 1876.

Generaldirektion der Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen.
W. Eiselelohr.

Gänbert.

Bekanntmachung.

Staatspreise für Zuchtstuten betreffend.

Um die Pferdezüchter des Landes zur Haltung besserer Zuchtstuten aufzumuntern, beabsichtigen wir, wie im vorigen Jahre, wieder Preise für gute Zuchtstuten im Alter von 2 1/2 bis 5 1/2 Jahren vertheilen zu lassen.

Für zuchttaugliche, vollkommen entsprechende Stuten werden je nach der Beschaffenheit derselben Zuchtprämien von 120, 200 und 350 Mark, wo sich keine vollkommen entsprechenden Stuten vorfinden, Aufmunterungsprämien von 40 Mark zuerkannt.

Für Stuten, welche im vorigen Jahre Preise von 40 Mark erhalten und welche sich seit der letzten Musterung entsprechend entwickelt haben, kann der vorjährige Preis nachträglich auf den Betrag einer Zuchtprämie erhöht werden.

An die Bewilligung der Zuchtprämie wird die Bedingung geknüpft, daß die Preisstuten zwei Jahre lang zur Zucht verwendet und von solchen Hengsten bedeckt werden müssen, welche mit Staatsunterstützung gehalten werden.

Die Musterung der Stuten und die Zuerkennung der Preise geschieht durch eine Commission, bestehend aus dem technischen Sachverständigen des Handelsministeriums für Pferdezüchtangelegenheiten, einem vom Handelsministerium ernannten Thierarzt und zwei durch die landwirthschaftlichen Bezirksvereine zu wählenden Sachverständigen, deren Mitwirkung auch im laufenden Jahre als ein Ehrenamt betrachtet wird. Wird für mehrere Bezirksbezirke nur an einem einzigen Orte eine Musterung abgehalten, so genügt es, daß die landwirthschaftlichen Vereine je nur einen Sachverständigen zur Musterung abordnen.

Diejenigen Pferdezüchter, welche gesonnen sind, sich um die zu vertheilenden Preise zu bewerben, werden aufgefordert, ihre **Anmeldungen längstens bis zum 1. Juli l. J.** durch das Bürgermeisteramt an das Bezirksamt gelangen zu lassen.

Die Anmeldung soll enthalten:

- 1) Vor- und Zuname, Stand und Wohnort des Eigentümers der Stute;
- 2) Alter, Farbe und Abzeichen der Stute;
- 3) ob dieselbe gedeckt ist;
- 4) ob sie schon Fohlen zur Welt gebracht hat;
- 5) die Abstammung der Stute;
- 6) ob dieselbe gekauft oder selbst gezogen ist.

Wegen der Musterung und Vertheilung von Preisen für Fohlen wird besondere Entschlieung s. B. nachfolgen.

Karlsruhe, den 18. Mai 1876.

Großherzogliches Handelsministerium.
Turban.

Solymann.

Bekanntmachung.

Nr. 10,290. Die Aufsicht auf die Gemeinde-Vermögensverwaltung betreffend.

Die Gemeinderäthe Bulach, Graben, Eggenstein, Knielingen, Hochstetten, Ruckheim, Friedrichsthal, Hagsfeld und Rintheim werden zur umgehenden Einsendung der Originale der abgehörten 1874er Gemeinberechnungen veranlaßt.

Karlsruhe, den 19. Mai 1876.

Großh. Bezirksamt.

Glaub.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Laut Bekanntmachung der **Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen** vom 20. Mai 1876 ist zum Kilometerzeiger für die Badischen Bahnen der 8. Nachtrag erschienen, welcher die Entfernungen für die Stationen der in Bälde zur Eröffnung kommenden Bahn von Appenweier nach Oppenau, sowie für die an der Fortsetzung der Oberlauchringen-Stühlinger Bahn liegende, demnächst zu eröffnende Station Weizen enthält.

Exemplare des genannten Nachtrages sind bei sämtlichen badischen Stationen unentgeltlich zu erhalten.

Fahrniß-Versteigerung.

3.3. Aus zwei verschied. Verlassenschafteten werden

heute **Mittwoch den 24. Mai d. J.**,
Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, gegen Baarzahlung versteigert:
1 gold. Cylinderuhr, 1 kleine gold. Halskette,
eine Parthie feine und gewöhnliche Herrenkleider (Röcke, Hosen und Westen), 12 feine leinene Hemden, 6 farb. Hemden, eine Parthie

Unterhosen, Socken, Taschentücher, Bettjacken und Unterkittel, mehrere Paare Stiefel, verschiedene Hüte, 1 lederne Reise-Hutschachtel, 1 lederne Handtasche, 2 Koffer und verschiedene Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet
Löffel, Waisenrichter.

Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Am 21. Mai d. J., dem Geburtstage Ihrer königlichen Hoheit der hochseligen Frau Großherzogin Sophie von Baden, wurde statutengemäß die 46. Preisvertheilung an würdig erkannte Dienstboten im großen Rathhause vorgenommen.

Den auf Ehre und Gewissen von den betreffenden Dienstherrschaften und nach §. 10 der Statuten noch weiter erhobenen Zeugnisse zufolge erhielten nachbenannte 53 Dienstboten Preise:

Ord. Nr.	Namen und Heimath der Dienstboten.	Zahl der Dienstjahre.	Namen der Dienstherrschaften.
Zum 1. Male belohnt:			
1	Karl Wildner aus Pichtenau.	6	Städtisches Krankenhaus.
2	Katharine Fuchs aus Kiegel.	6 1/2	Herr Kaufmann Nombert.
3	Margarethe Bohrmann aus Siebelsbrunn.	19 1/2	Herr Kapellmeister Lachner.
4	Julle Schüttler aus Münzesheim.	10	Freifrau von Brandt.
5	Regine Förger aus Baden.	6 1/2	Herr Staatsanwalt von Gulat.
6	Kath. Bisconti aus Kaltenhausen.	6 1/2	Herr Kreisgerichtsrath von Wollenbeck.
7	Cäcilie Gleißner aus Schmidtmühlen.	9	Herr Privatmann Wagner.
8	Kath. Sold aus Alakirhausen.	6 1/2	Herr Archivrath Goldschmidt.
9	Magd. Dehano aus Oberkirch.	6	Herr Gastwirth Große d. j.
10	Marie Müller aus Luttlingen.	6 1/2	Fräulein Winter.
11	Karoline Unsin aus Rehl.	6	Herr Rentner von Pierson.
12	Marie Landmesser aus Bretten.	6	Frau Hofrath Belgien Wittwe.
13	Elisabeth Werner aus Graben.	6	Herr Weinbändler Wisler.
14	Gertrud Schöber aus Steinbilben.	6	Frau Oberrechnungsrath Bischoff Wittwe.
15	Rosa Konrad aus Lohrbach.	7	Herr Geh. Rath von Pfeuffer.
16	Febronia Reumeier aus Wöschbach.	14	Fräulein von Pfeuffer.
17	Ottilie Huber aus Gunningen.	6	Herr Kaufmann S. Model.
18	Wilhelmine Simon aus Eberbach.	13	Herr Oberkirchenrath Schellenberg.
19	Karoline Dahlmater aus Freiburg.	6	Herr Gastwirth Höck d. j.
20	Magd. Gegenheimer aus Zittersbach.	6	Herr Geh. Finanzrath von Neubronn.
21	Christine Fischer aus Malterdingen.	6 1/2	Herr Hofrath Munk.
22	Karoline Becker aus Königsbach.	6 1/2	Herr Geh. Rath Siegel.
23	Elisabeth Vocher aus Schönau.	6	Fräulein Dill.
24	Marie Reinhardt aus Mühlburg.	6	Herr Kaufmann W. Ellstätter.
25	Helene Beyand aus Kirchheim.	6	Herr Kaufmann Leop. Göttinger.
26	Elisabeth Rummel aus Erlenbach.	19 1/2	Derselbe.
27	Klara Schöfler aus Udenheim.	30	Frau Amert-Kassier W. Deimling Wwe.
28	Wilhelmine Straub von Sulzfeld.	6	Herr Hofoberverwalter Weng.
29	Mina Weber von Landshausen.	7	Herr Major Sigm. von Gler.
30	Karoline Groß von Durlach.	6	Herr Generallieutenant Göh.
31	Karl Säger aus Rheinbischofsheim.	6	
Zum 2. Male belohnt:			
1	Johanna Friedrich aus Kaltenwesten.	12	Frau Hofglaser Markthaler Wittwe.
2	Philippine Amolsch aus Stafforth.	13	Herr Hofconcertmeister Will.
3	Rosina Zundel aus Romersheim.	12	Fräulein von Stöcker.
4	Juhine Hoge aus Kappel.	14	Herr Rath Heuber.
5	Thim. Ant. Koch aus St. Georgen.	16	Herr Gastwirth Höck d. j.
6	Luisse Genicoud aus Rolle.	12 1/2	Herr Fabrikant Schmieder.
7	Emilie Gnam aus Neuhausen.	19	Frau Inspektor Fischer Wittwe.
8	Margarethe Vaier aus Donaueschingen.	26	Frau Oberpostmeister Widmann Wittwe.
Zum 3. Male belohnt:			
1	Marg. Kraut aus Welsheim.	18	Frau Revisor Krenkel Wittwe.
2	Johanna Huber aus Kirnbach.	18 1/2	Herr Kaufmann S. Herrmann.
3	Thekla Reis aus Großweier.	18 1/2	Herr Bez.-Ingenieur Dreßler.
4	Karoline Bodemer aus Kenzingen.	18	Frau Obergeringieur Morat Wittwe.
5	Marg. Reinhard aus Unterwittighausen.	18 1/2	Herr Kaufmann Louis Hermann.
6	Magd. Rees aus Wolfach.	18 1/2	Herr Professor Denger.
7	Christine Dieterle aus Maulbronn.	18 1/2	Herr Hauptkriegskassier Körber.
Zum 4. Male belohnt:			
1	Magd. Bossert aus Lehningen.	35	Frau Bez.-Förster Gerber Wittwe.
2	Luisse Mayer aus Mundsheim.	25	Freifrau von Keitner.
3	Rosalie Tröndle aus Dogern.	24 1/2	Herr Hofmaler Steinbach.
Zum 5. Male belohnt:			
1	Martin Diton aus Rauenberg.	30	Herr Geh. Rath Brauer.
2	Franziska Reumeier aus Wöschbach.	30	Herr Geh. Rath von Pfeuffer.
3	Henriette Frei aus Calw.	30 1/2	Herr Geh. Rath Brauer.
Zum 6. Male belohnt:			
1	Katharine Keller aus Heibelsheim.	37	Frau Schiele Wertheimer Wittwe.

Besondere Belohnung von je 3 M. erhielten wegen treuer Pflege in schwerer Krankheit: Kath. Bisconti, Kath. Sold, Magd. Gegenheimer, Elisabeth Rummel, Wilhelmine Straub, Rosina Zundel, Christine Dieterle, Kath. Keller.

Ferner bekamen die zum 3., 4., 5. und 6. Male Belohnten aus den Zinsen des Banquier Heinrich Bierordtschen Vermächtnisses je 5 M. noch zu dem bestimmten Geldpreise.

Dieser Bekanntmachung wird beigesetzt, daß die Zahl der seit Gründung des Vereines ausgeheilten Preise 1885 beträgt. Die Preise bestehen in einem Ehrenbriefe, einer silbernen Vereinsdenkmünze, einer kleineren für die zum 1. Male, einer größeren für die zum 2. Male, welche für die noch weiterhin Belohnten vergoldet wird; in einem Erbauungsbuche für die zum 1. und 2. Male Belohnten und einer Geldgabe, deren Größe von dem Verwaltungsrathe nach dem Verhältnis der Mittel zur Zahl der Preiswürdigen und deren Dienstzeit bestimmt wird.

Die Auslagen belaufen sich bis heute auf über 30,000 M. Die Mitgliederzahl beträgt wirklich 278.

Submission.

3.1. Die Arbeiten zur Herstellung eines eisernen Gitters und einer Mauer um das Dienstwohnungs-Gebäude, Kriegsstraße Nr. 1, sollen im Wege des öffentlichen Submissionsverfahrens vergeben werden.

Die Anschläge betragen: M. Pf. für Erd-, Maurer- und Steinhauer-Arbeiten 3372 93 für Schlosser-Arbeiten 1132 40 Die Bedingungen, Kostenanschläge etc. liegen in unserem Bureau - Langestraße 6 - zur Ansicht bereit, woselbst auch versiegelte Offerten bis zum 2. Juni cr., Vormittags 10 Uhr, abzugeben sind. Artillerie-Depot Karlsruhe.

Fabrik-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Wittwoch den 24. Mai d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlhalle) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 1. 6 eichene und 6 tannene, lange Bierstische, 32 Rohr- und 40 Strohsessel, 1 Gläserkrant, 2 Küchenschränke, 1 Spiegel, 1 Wanduhr, 2 Draperien, 1 kupferner Schwentkessel, 1 Wanduhr, 2 aufgerichtete Betten und 1 vollständige Bierpressen; 2. 1 Pflasterkommode; 3. 70 Stück eichene, 3 Centimeter starke Dielen, 60 Stück tannene, 27 mm. starke Dielen und 500 Stück verschiedene tannene Dielen. Karlsruhe, den 23. Mai 1876. Gerichtsvollzieher **Hüttich.**

Fabrik-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Wittwoch den 24. Mai**, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 2 Kleiderkästen, 2 kleine Tische, 1 Spiegel. Karlsruhe, den 21. Mai 1876. Gerichtsvollzieher **Hügler.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Herrenstraße 22 ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses zu erfahren.

2.1. Langestraße 40 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller, sogleich an eine stille Familie zu vermieten. - Ebenfalls sind 2 Mansardenzimmer, welche auf die Straße gehen, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 2.2. Marienstraße 37 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, Glasabschluß und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

- Rüppurrstraße 94, gegenüber der neuen Bleiche, ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst allem Zugehör, zu annehmbaren Preise auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Waldhornstraße 45 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall wegen Bezug auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist sogleich eine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller zu vermieten.

Wohnung mit großem Geschäftsraum auf 23. Oktbr. zu vermieten.

3.1. Der Arbeitsraum, circa 42' lang und 27' breit, im Querbau, die Wohnung im Vorderhaus und Seitenbau, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör, Alles im 2. Stock ineinandergehend. Auch könnte das Geschäftslokal für kleinere Geschäfte hälftig getheilt werden. Näheres Herrenstraße 32 beim Eigentümer.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine abgeschlossene Wohnung mit einem großen Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz, Aussicht in Garten ist auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32 im zweiten Stock links.

* Beierthimer Feldweg 9 ist wegen Bezug sogleich eine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten.

Möge der Verein für sein Streben auch fernerhin lebhaftere Ermunterung und rege Theilnahme finden und die Absicht - im Stande der Dienstboten durch eine ehrende Anerkennung für die edle Tugend der Treue, eine längere Ausdauer der Dienstzeit in gewissenhafter Pflichterfüllung und religiös-sittlichem Wandel zu bewirken - in immer größerem Umfange erreicht sehen.

Karlsruhe, den 22. Mai 1876.

Der Verwaltungsrath.

Kunsthändler W. Kreuzbauer. Oberhofprediger Doll (Vorstand). Kaufmann Haagel. Kaufmann Louis Herrmann. Geh. Rath Kachel. Geh. Rath Kühenthal.

Partikulier Laub. Consul Mathis. Kaufmann Riempp. Kirchenrath Roth. Partikulier Emil Bierordt (Kassier). Kaufmann L. Wilfer (Sekretär).

44.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittve des Hauptzollamtsassistenten Albert Weeber, Sophie geb. G ü n t h, werden in deren Wohnung, Amalienstraße Nr. 45 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Mittwoch den 24. Mai d. J.

1 Kanapee mit Damastüberzug, 1 Schrank mit Glashüren, 1 Kommode, 1 Chiffonniere, 1 aufbauener zweithüriger Schrank, 1 Consol, 1 runder Säulentisch, 1 Nähtisch, Nachttische, 1 Blumentisch, edige Tische, Bettladen mit und ohne Koft, Kofthaar- und Seppasmatratzen, verschiedenes Bettwerk, wollene Teppiche, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräthe aller Art, 1 Kinderwägelchen, 5 Vogelkäfige, 1 Mädfenschrank, Koffer, Säber und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber höflichst einladet

Karlsruhe, den 16. Mai 1876.

C. Lauer, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine Wohnung von 5 kleineren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Es können auch 3 Zimmer mit Küche etc. abgegeben werden und das Nähere Blumenstraße 21 im Laden zu erfahren.

* Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20 ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung von 2 auf die Straße gehenden Zimmern auf 23. Juli an einen Herrn oder an eine allein stehende Dame zu vermieten. Das Nähere daselbst.

* Im Neubau der verlängerten Akademiestraße sind auf 23. Juli beziehbar: zwei Wohnungen, die eine mit 4 Zimmern, die andere mit 6 Zimmern und Zugehör. Näheres Stephanienstr. 47, 4. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* 6.6. Belfortstraße 13 ist im 2. Stock ein elegant möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

* 3.3. Luisenstraße 25, im 2. Stock, ist ein freundliches, sehr gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Es kann auch eine hübsch möblirte Mansarde abgegeben werden.

* 4.2. Amalienstraße 34 ist ein unmöblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Quersstraße 25 ist auf 23. Juli ein Zimmer, sowie ein großes Zimmer und Küche, wozu 2 Mansardenzimmer gegeben werden können, zu vermieten.

* Kronenstraße 39, nächst dem Bahnhof, ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder Dame sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten; auf Wunsch kann auch Koft dazu gegeben werden.

* Ein schön möblirtes Zimmer, zweifenst- rig, nebst Schlafgemach ist sogleich oder auf 1. Juni billig an einen oder zwei Herren oder Damen zu vermieten: Spitalstraße 34 im 3. Stock. Daselbst ist ein einfach möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Bähringerstraße 61 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist billig zu vermieten: Langestraße 121, drei Treppen hoch, links.

* Ein kleines, möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Schwannstraße 19 im zweiten Stock.

* Auf 1. Juni ist Ecke der Bahnhof- und Marienstraße ein gut möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. Auskunft im 3. Stock.

* 2.1. Bähringerstraße 19, zwei Stiegen hoch, sind zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren billig zu vermieten und können sogleich oder auf 1. Juni bezogen werden.

* Sogleich oder auf 1. Juni ist ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 42, zwei Stiegen hoch.

* Bähringerstraße 52 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Amalienstraße 12 ist ein Mansardenzimmer an eine ruhige Person auf den 1. oder 15. Juni zu vermieten.

* Neue Waldstraße 79, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. Juni mit Pension zu vermieten.

* Schloßplatz 9 sind im 3. Stock 2 gut möblirte Zimmer sogleich an einen ruhigen Herrn oder Dame auf einige Monate zu vermieten.

* 2.1. Kronenstraße 35 ist ein freundliches Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Juni oder sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein möblirtes Mansardenzimmerchen ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten; auch kann Koft dazu gegeben werden. Zu erfragen Waldstraße 33.

* Birschstraße 18 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer mit Koft auf 1. Juni zu vermieten. Ebendasselbst ist ein einfach möblirtes Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

* 3.1. Bähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

* Bähringerstraße 7 sind zwei gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein großes, schön möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten, sowie eine solche Mansarde sind sogleich zu vermieten: Spitalstraße 49, in nächster Nähe des Rondelplatzes.

* Spitalstraße 30, eine Stiege hoch, sind zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten.

Werkstätte mit Zimmer zu vermieten.

* Auf 23. Juli ist eine Werkstätte mit einem Zimmer zu vermieten. Näheres Herrenstraße 6 im Laden.

Werkstätte und Wohnungsgesuch.

* Auf 23. Oktober oder früher wird eine Werkstätte für ein kleineres Geschäft nebst Wohnung von 3 bis 4 Zimmern zu mieten gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Gesuch.

* Ein junger Mann sucht bei einer anständigen Familie Koft und Wohnung. Gest. Offerten nebst Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre J. D. abgeben.

Dienst-Anträge.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht: Waldstraße 51 parterre.

* 2.1. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird gegen hohen Lohn auf's Land gesucht. Offerten unter Adresse Emil Doh in Gernebach-Scheuern.

* Waldstraße 87, parterre, wird sogleich ein in den Hausarbeiten erfahrenes Dienstmädchen gesucht.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sowie ein Mädchen zu Kindern finden sogleich Stellen: Spitalstraße 49 unten.

* Krankheit halber suche ich eine erfahrene Person für einige Wochen gegen guten Lohn zur Pflege meines Kindes.

Leopold Laub, Leopoldstraße 11.

Tapezier-Gesuch.

Ein tüchtiger Tapezierer kann sogleich eintreten im Möbelgeschäft von W. Winter, Herrenstraße 26.

* Ein Installateur findet sofort Beschäftigung bei J. Ochs, Installateur, Kreuzstraße 6.

Eine tüchtige Köchin

findet bei hohem Lohn eine gute Stelle auf's Ziel: Langestraße 141 im 3. Stock.

Arbeiter-Gesuch.

* 3.3. Ein bis zwei tüchtige Anstreicher- und Lackier-Gehilfen finden beständige Beschäftigung bei Gustav Schneider, Maler in Offenburg.

Stelle-Antrag.

* Ein kräftiger Bursche von 18-20 Jahren findet Beschäftigung in der Mineralwasser-Anstalt: Waldstraße 30.

Beschäftigungs-Anträge.

* 2.1. Mädchen, welche im Kleidermachen geübt sind, finden dauernde Beschäftigung: Herrenstraße 60 im 2. Stock. Ebendasselbst wird ein Mädchen unentgeltlich in die Lehre aufgenommen.

Stelle-Gesuch.

* Eine gesunde Schenkamme vom Lande sucht eine Stelle. Zu erfragen in der Villa Haag am Rintheimer Weg, Eingang linker Hand, im Garten.

Beschäftigungs-Gesuche.

Eine Frau empfiehlt sich im Waschen u. Putzen; auch wäre dieselbe zur Auskühle bereit. Zu erfragen kleine Spitalstraße 12 im 4. Stock.

* Eine zuverlässige Frau oder ein Mädchen sucht sogleich einige Stunden des Tages Beschäftigung oder einen Monatsdienst in einem anständigen Hause. Zu erfragen Karlsstraße 33, im 3. Stock.

* Ein junger Mann sucht seine freie Zeit durch Copiren in deutscher und fremden Sprachen auszufüllen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches das Nähen erlernt hat, sucht Beschäftigung in einem Weißwaarengeschäft oder bei einer Frau. Zu erfragen Langestraße 121 im Hinterhaus, 2. Stock links.

* Ein junger Kaufmann mit schöner Handschrift wünscht seine freie Zeit mit schriftlichen Arbeiten auszufüllen. Gest. Offerten sub B. postlagernd (Stadtpost) Karlsruhe erbeten.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine zuverlässige, brave Frau sucht sogleich einen Monatsdienst. Zu erfragen kleine Spitalstraße 14.

Verloren.

* Lehten Sonntag wurde eine Schlinge verloren. Gegen Erkennlichkeit Stephanienstraße 57 abzugeben.

* In der Nacht vom Sonntag auf Montag wurde in der Langenstraße zwischen der Wald- und Karlsstraße ein Herren-Strohhat, sowie auch ein Gelbwein-Manschettentropf mit 2 verschlungenen Buchstaben R P. verloren. Es wird gebeten, Beides gegen Belohnung abzugeben: Langestraße 136 beim Portier.

Häuser, Villen, Fabriken,

Mühlen, Baupläne, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrage zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45 (früher 9).

Ein Coupé

ist zu verkaufen, im besten Zustande, für einen praktischen Arzt geeignet, bei **G. H. Nägele** in Speier.

Verkaufsanzeigen.

* Ein Einspänner-Wagen sammt Pflug und Egge sind zu verkaufen. Näheres zu erfahren in **Beiertheim** im Hause Nr. 60.

Ein noch fast neuer, in gutem Zustande befindlicher, schwarzer **Tuchrock** ist um billigen Preis zu verkaufen: **Querststraße 20**, rechts im 2. Stock.

* Ein guter eiserner **Schienenherd** mit Rohr und zwei Häfen ist zu verkaufen: **Hebelstraße 9**.

* **Kronenstrafe 3** ist im Hinterhaus im 2. Stock ein gut erhaltenes **Rinderwägelchen** zu verkaufen.

2.1. Zu verkaufen: ein gewöhnliches **Sopha** zu 54 Mark und eine **Waschkommode** mit Marmor zu 68 Mark: **Erbrinzenstraße 2**.

2.1. Französische **Bettstatten** für 80 Mark, **Kohhaarstrahlen** von 60 und 75 Mark mit gutem **Drill** sind zu verkaufen: **Erbrinzenstraße 2**.

2.1. Ein **Sopha** mit 4 **Fauteuils**, ebenso eine **Chaisse-longue** mit 2 **Fauteuils** für Schlaf- und **Wohnzimmer** werden billigst abgegeben: **Erbrinzenstraße 2**.

Hauskauf-Gesuch.

* In der **Stephanien-** oder **Bismarckstraße** wird gegen **Barzahlung** ein kleines Haus zum **Selbstbewohnen** zu kaufen gesucht. Preisangabe bittet man verschlossen unter **Chiffre M. M.** im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben. Im Falle das Haus oder **Preis** nicht **convenirt**, wird **strengste Discretion** gewahrt.

Armschild,

ein ziemlich großer, wird zu kaufen gesucht: **Langestraße 239** im **Laden** rechts.

Ankauf.

* **Hirschstraße 34**, im **Vorderhaus** im 3. Stock, werden **getragene Schuhe** und **Stiefel** angekauft und **gut bezahlt**.

Unterzeichnete empfiehlt sich den **geehrten Damen** **Karlsruhe's** im **Ankauf** von **Gold**, **Silber**, **Herrn-** und **Frauenkleidern**, **Bettung**, **Weißzeug** und **zahlt** die **höchsten Preise**. Adressen wolle man bei **Herrn Octroierheber Teisler** am **Ettlingerthor** und **Octroierheber Geisendorfer** am **Karlsruhtor** abgeben. *2.2.
Frau **Vazarus** aus **Bruchsal**.

Kostlich-Gesuch.

* Ein **lebiger Mann** wünscht in einem **Privat-hause** **Mittags** und **Abends** **Kost** zu erhalten. **Derselben** **beliebt** man **gefälligst** zu **adressiren**: **F. M. 1876** **postlagernd**.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein **junges Mädchen**, welches **bis** **jetzt** eine **hiefige** **höhere Lehranstalt** **besucht** hat, wünscht **gegen** **billiges Honorar** **Kindern** in **ihren** **Hausaufgaben** **Nachhilfe** zu **leisten**. Näheres im **Kontor** des **Tagblattes**.

Privat-Bekanntmachungen.

Dr. Müller, **homöopathischer Arzt**, **jeden** **Mittwoch** und **Freitag** im **Hotel** zum **Grünen Hof** von **4-6 Uhr** zu **sprechen**.

Sieben **eingetroffen**:

frische Felchen,
geräuchertes Störfleisch,
Rieler Bückinge

bei **A. Degenhardt**,
Waldstraße 4.

Chocoladen

von

Ph. Suchard

und der

Cie. Française

in allen Sorten,
vorzügliches

Chocolade-Dessert,

Fondant u. Schachteln

mit feinsten

Chocolade-Füllung

empfiehlt bestens

W. Kaufmann,
Conditior,

Langestraße 177.

2.2.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten stets vorräthig, sowie auf

Bestellungen in schönst faconnirten Formen empfiehlt

Julius Lieb, Conditior,

Langestraße 239.

Zwei Sorten feine

Kaffees,

Goldjava,

per **Pfund 1 M 50 Pf.** und per **Pfund 1 M. 63 Pf.** empfiehlt zur **gefälligen** **Abnahme**.

J. Kühnenthal,

Amalienstraße 53.

3.3.

Zuweilen das einzige Rettungsmittel.

Neuenhagen, 13. März 1876.

Ihre Malz-Chocolade und **Brustmalz-Bonbons** haben sich **heilsam** bei mir erwiesen. **Aug. Joachac.** Die **Ärzte** **verordnen** fast **allgemein** die **Hoff'schen** **Malzfabrikate** gegen die **Leiden** der **Athmungs-** und **Verdauungswerkzeuge**. — **Metz, 30. Januar 1876.** Mein **Arzt** **erklärte** **Ihr Hoff'sches** **Malzextract** für das **Einzige**, was **meine** **Frau** **noch** **retten** **könnte**. **A. Moyses, Arsenalstr. 14/16.**

Verkaufsstelle bei **Michael Hirsch, Kreuzstrasse 3**, und **Th. Brugier, Waldstrasse 10.**

Neue

Lissaboner Kartoffeln

Wilh. Hofmann,

Großh. Hoflieferant.

bei

*2.1. **Kopfsalat**

ist **jeden** **Tag** zu **haben**: **Schützenstraße 39.**

Rechtes

Emser und **Selters-Wasser,**
Ofener Bitterwasser,
Friedrichshaller Bitterwasser,
Stahlwasser, sowie
Sodawasser

in **Flaschen** und **Syphons**
täglich **frischer Füllung** **empfiehlt**

Karl Malzacher,

2.2.

Langestraße 145.

5.1. **Emser Wasser, Selterser Wasser, Bichy, Marienbader & Brunnen, Ofener Bitterwasser, Autogaster, Karlsbader Mühlbrunnen, Adelheidsquelle, Rißinger Rakoczi, Mergentheimer, Faschinger, Friedrichshaller Bitterwasser** in **frischer Füllung** **empfiehlt**

G. Schwindt sen.,

Langestraße 239 im **Laden** **rechts.**

Salicyl-Liqueur.

Unentbehrlich als **Mundwasser** wegen seiner **desinficirenden** **Eigenschaft** für die **Pflege** des **Mundes** und der **Zähne**, **zerstört** die **Aphten**, **riechenden** **Athem** und **gegen** die **diversen** **Halbentzündungen**. **Preis** pro **Flacon** zu **1 Mark** und **2 Mark**. **Hauptdepöt** bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe, Waldstraße 10.** 24.3.

Wormser Spargeln

treffen täglich ein bei

C. G. Fren.

6.1.

Großherzogl. Hoflieferant.

Frischer Rheinsalm und Soles

billig bei

L. Pfefferle,

Hirschstraße 31.

Lebende

Böhmische Wachteln

à **2 Mark** per **Stück** **empfiehlt**

2.1.

C. G. Fren,

Großherzoglicher Hoflieferant,

Heute:

frische Seezungen (Soles),
frische Felchen,
neue Lissaboner Kartoffeln

bei

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Flaschen-Bier,

ausgezeichneter **Stoff.**

Lagerbier per **Flasche 20 Pf.,**

Exportbier " " **23 Pf.**

Abonnements auf **tägliche** oder **wöchentliche** **Lieferungen** werden **prompt** **ausgeführt** von

J. Hemmerle,

Akademiestraße 36.

10.3.

Rheinsalm,
Soles (Seezungen),
Felchen,
Schleihen,
Karpfen,
Aale,
Krebse etc.

empfehlen täglich
C. G. Fren,
3.1. Großherzoglicher Hoflieferant.

**Reinen
Oberländer, Schallstadter
Tischwein,**

bei Abnahme von 18 Litern per
Liter 30 Pfennig steuerfrei, em-
pfehlen 2 2

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße

Lagerbier

aus der Freiherrlich v Seldeneck'schen
Brauerei,
vorzüglichen Stoff,
empfehlen 3 3.

Ferd. Seiler,
Ecke der H. Herren- u. Erbprinzenstr. 29
u. Seldeneck'sches

Lager-Bier,

à Flasche 20 Pf.,
frisch vom Eis empfiehlt
A. Degenhardt,
3.1. Waldstraße 4.

**Wanzeninktur à Fl. 50 Pf.,
Schwabenpulver à Pack 1 1/2 u. 3/4 M.**
Erfolg garantiert. Niederlage bei **Th.
Brugler,** Waldstraße 10. 24.9.

3.3. Kernseife, 38 Pfennig per Pfund, Harz-
seife, grau melierte Seife billigt und in guter
Waare bei
F. Semmerle, Akademiestraße 36.

Lacke und Firnisse,

als: schwarzen Leder-, Eisen-, Asphalt-, Da-
mar-, Bernstein-, Copal-Möbel-Lack, Lein-
ölfirnis und verschiedene Pinsel habe stets vor-
rätzig.

Friedrich Herlan,
2.2. Langestraße 100.

Soda,

bei Abnahme von 10 Pfund zu 1 Mark,
F. Semmerle,
3.3. Akademiestraße 36.

Corsetten,

französische Façon, von den besten Stoffen
angefertigt, empfiehlt in neuer Zusendung
A. Himmelheber,

2.2. Langestraße 171.
Einige Sorten, welche ich für die Folge
nicht mehr führen werde, habe ich den Preis
bedeutend herabgesetzt.



Ludwig Oehl
empfehlen
Glacé-Handschuhe
mit 2 Knöpfen
vom feinsten Ziegenleder
in farbig und schwarz
zu 4 Mark
das Paar.
3.1.

**Eine Parthie
Sonnenschirme
und
En-tout-cas**
verkauft als zurückgesetzt zum
Kostenpreis die
2.2. **Schirmfabrik**
von
Anselm Hirsch,
Langestraße 167.

- Von Gebrüder Dold, Tuchfabrik in Bil-
lingen, sind zu beziehen: rein wollene Stoffe für
Damenregenmäntel und Herrenanzüge (ungemein
dauerhaft), à fl. 2. 6 fr. und fl. 2. 27 fr. per bad.
Elle; ferner **Buckstins** und **Paletotsstoffe** à
fl. 2. 48 fr., fl. 3 36 fr., fl. 4 per bad. Elle, alles
%, breit. Auswahl in 100 Dessins und Farben.
Als besonders empfehlenswert erwähnen wir
unsere **preuß. grauen Militärhosenstoffe** à
fl. 2. 38 fr. per bad. Elle; derselbe besitzt das An-
sehen eines hübschen dunkeln Buckstins, erhält sich
bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre in bestem
Zustande. Muster gerne zu Diensten.

Anzeige und Empfehlung.
Der Unterzeichnete macht einem geehrten Publikum die ergebnisse Anzeige, daß er unterm heuti-
gen sein in der **Kronenstraße** neben dem „Nassauer Hof“ gelegenes Geschäft in **Damenkleidern,**
Bettwaaren und **Möbeln,** verbunden mit **Pfandleihanstalt,** eröffnet hat. Bestellungen sowohl
auf neue Damenkleider, selbst der feinsten, als auch auf Reparaturen derselben, werden entgegen ge-
nommen und bestens besorgt. Einem recht zahlreichen Besuche entgegengehend, zeichnet
Karlsruhe, den 12. Mai 1876.
achtungsvoll
Jakob Jung.

6.4. **Wasserschläuche**
in allen Dimensionen und verschiedenen Qualitäten, sowie **Bier- und Wein-**
schläuche mit und ohne Spiralfeder, **Gas- und Abfüllschläuche** ohne
Naht, Hanfschläuche mit und ohne Gummierung etc. etc. empfiehlt en gros
& en détail
August Fudickar,
2.1. Herrenstraße 18.

Petroleum Kochapparate
empfehlen zu billigen Preisen
J. Bähr,
Waldstraße 51, nahe am Ludwigsplatz.

**Farbige und weiße
Damen- u. Kinderstrümpfe**
empfehlen wir in großer Auswahl billigt.
Weiß & Kölsch.
2.1.

Leinene Taschentücher
in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen empfiehlt
Gustav Oberst,
6.3. 4 Ritterstraße 4.

Rohhaarröde und Tonrüten
werden zu Fabrikpreisen abgegeben.
Ludwig Schade,
Langestraße 104.

Sitz- und Badewannen
in verschiedenen Größen empfiehlt in hübscher
Auswahl und zu billigen Preisen
A. Mayerle,
3.1. Herrenstraße 8.

Gaustelegraphen,
selbst ausgeführt, unter Garantie, vorzügliche Bat-
terie, 1 1/2 Jahre constant wirkend; vorhandene feh-
lerhafte Leitungen werden sofort in Gang gebracht.
Musterleitungen zur gefl. Ansicht.
Feinmechanisches Atelier von **Ferd. Nolten,**
4.1. Martenstraße 23.

Kochherde,
neuester Konstruktion, sind billig zu verkaufen bei
Fr. Gruberger, Schlossermeister,
Bähringerstraße 59.

Die Kunstwaschanstalt
von Frau **Rothschild,** Waldstraße 87,
empfehlen sich im Waschen von Herren- und Da-
mengarderoben, Woll- und Seidenstoffen, **Schir-**
men, Spitzen, Federn, Handschuhen, Füll etc.

Salam
im Pfund und Ausschütt zu haben bei
Jb. Schlier, Metzger,
Amalienstraße 34.
*4.2.

Anzeige.
* Ganz ächtes Schwarzwälder **Kirschen- und
Zwetschgenwasser** ist wieder Langestraße 128 im
Hinterhaus im 2. Sted zu verkaufen.
* Heute früh **Reisfleisch,** Mittags **frische Leber-**
und Griebenwürste, wozu freundlichst einladet
W. Grimm, Kronenstraße 3.

Anzeige und Empfehlung.
Der Unterzeichnete macht einem geehrten Publikum die ergebnisse Anzeige, daß er unterm heuti-
gen sein in der **Kronenstraße** neben dem „Nassauer Hof“ gelegenes Geschäft in **Damenkleidern,**
Bettwaaren und **Möbeln,** verbunden mit **Pfandleihanstalt,** eröffnet hat. Bestellungen sowohl
auf neue Damenkleider, selbst der feinsten, als auch auf Reparaturen derselben, werden entgegen ge-
nommen und bestens besorgt. Einem recht zahlreichen Besuche entgegengehend, zeichnet
Karlsruhe, den 12. Mai 1876.
achtungsvoll
Jakob Jung.

6.4. **Wasserschläuche**
in allen Dimensionen und verschiedenen Qualitäten, sowie **Bier- und Wein-**
schläuche mit und ohne Spiralfeder, **Gas- und Abfüllschläuche** ohne
Naht, Hanfschläuche mit und ohne Gummierung etc. etc. empfiehlt en gros
& en détail
August Fudickar,
2.1. Herrenstraße 18.

Petroleum Kochapparate
empfehlen zu billigen Preisen
J. Bähr,
Waldstraße 51, nahe am Ludwigsplatz.

Restauration zur Reichskrone,
Mariasstraße 34.

* Heute Frisch Kesselfleisch mit Sauerkraut,
Abends frische Leber- und Griebenwürste, fortwäh-
rend guten Mittagstisch und geräuchertes Schweine-
fleisch empfiehlt **W. Burkart.**

Vorzügliches Lagerbier

vom Eis
in Flaschen, sowie sehr gute alte und neue
Weine in allen Sorten empfiehlt bestens
W. Schäfer, Restaurateur,
Waldstraße 93.

Schwegingen.

**Hôtel und Restauration zum gol-
denen Hirsch,** am Eingang des Schloß-
gartens, mit freundlich gelegener Garten-
Terrasse. **Table d'hôte — prompte
Bedienung — Diners und Soupers
à part.** **J. Köfel, Besitzer.**

**Neue Humoreske von Eckstein!
Die Mädchen des Pensionats.**

Illustr. von G. Sundblad.
Preis 1 Mark.
Soeben eingetroffen in **A. Bielefeld's**
Hofbuchhandlung und **G. Braun'schen**
Hofbuchhandlung.

Dankagung.

Allen Denzjengen, welche unsern nun in Gott
ruhenden lieben Vater und Schwiegervater

Seinrich Worschhäuser

zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sowie seinen
Sarg so reichlich mit Blumen schmückten, spreche
ich im Namen der Hinterbliebenen meinen innigsten
Dank aus.

Karlsruhe, den 23. Mai 1876.
Wilhelm Marquardt,
Schlossermüller.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme
während der Krankheit unserer lieben, unvergeß-
lichen Mutter und Großmutter, sowie für die rei-
chen Blumenpenden und Beileitung zu ihrer
letzten Ruhestätte sprechen wir hiermit unsern herz-
lichen Dank aus.

Karlsruhe, den 23. Mai 1876.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Johann Zöller und W. Zöller.

Liederhalle.

22. Donnerstag den 25. Mai (Himmelfahrts-
tag) Ausflug mit Endziel Gernsbach. Die
Theilnehmer wollen sich in den bei Buch-
händler Ulrici und Mittags zwischen 1 und
3 Uhr im Probelokal aufliegenden Listen,
aus welchen das Nähere entnommen werden
kann, einzeichnen.

Schluss der Listen Mittwoch Nachmittag
3 Uhr.

Der Ausflug findet auch bei schlechter Wit-
terung statt. Es ist den Einzelnen in diesem
Falle ermöglicht, mit dem Zuge 11 Uhr 35
Min. direct nach Gernsbach abzugehen.

Der Vorstand.

Heidelberg v. Freiburg.

* A cricket match will take place today
on the Karlsruhe ground, between the Hei-
delberg and Freiburg Clubs, beginning at
12 o'clock.

Thalia-Theater in Karlsruhe.

Mittwoch den 24. Mai 1876.

Die schöne Helena.

Operette in 3 Akten von J. Offenbach.
Billet-Tagverkauf von Morgens 9 Uhr bis
Abends 5 Uhr bei Herrn W. Gutekunst, Fried-
richsplatz 8.

Mitterstraße 8, **W. Gastel,** Mitterstraße 8,

zeigt hiermit seinen werthen Kunden
die Gröffnung seines neu erbauten
Magazins für Polstermöbel und
Reiseartikel
ergebenst an.

*22.



1000

Knaben-Anzüge

und

Paletots

in

Woll- und Waschstoffen

für das Alter

von 3—14 Jahren



in unerreicher Auswahl von den geringsten bis zu den feinsten Qualitäten
zu sehr billigen Preisen.

A. Herzmann,

Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

22.

Das Neueste der Saison

in

Cravatten

empfehl in reicher Auswahl

Adolf Ulrici,

32.

Langstrasse 201.

Geschäfts-Empfehlung.

*31. Unterzeichneter bringt seine Anfertigung aller Arten von Blechearbeiten in empfeh-
lende Erinnerung.

Zugleich mache ich meinen geehrten Kunden, sowie einem verehrlichen Publikum die ergebenste
Anzeige, daß ich mit meinem Blech-Geschäft ein Installations-Geschäft verbunden habe und
sichere in beiden Geschäften billige und schnelle Bedienung zu.

Achtungsvoll

Karl Settinger, Blechner und Installateur,
Langestraße 85.

Langestraße 85.

Vorläufige Anzeige.

Samstag den 27. Mai

Abschieds-Concert,

gegeben von

Fräul. Josefine Rudolff,

unter gefälliger Mitwirkung

der Damen: Frau Magdalena Kölle geb. Murjahn, Frau Lange, Hofschauspielerin, der Hofjängerrinnen Fräul. Joh. Schwarz, Burger, Steinhach, Walter; der Herren: Dessoff, Hofkapellmeister, Hauser, Kammerfänger, der Hofjänger Harlacher und Kürner, Deede, Kammerorchester und Edner, Hofmusiker.

Eintrittspreise:

Circlesitz 4 Mark. Reservirter Platz 3 Mark. Entrée und Gallerie 2 Mark. Vormerkungen nehmen die Musikalienhandlungen von **Dört, Frey und Schuster** entgegen.

48. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Mittwoch den 24. Mai 1876, Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Mündlicher Bericht der Budget-Commission über den Nachtrag zum außerordentlichen Budget für 1876/77, Handelsministerium, Tit. VI. Die Erwerbung eines Dienstgebäudes für die Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues betr.; Berichterstatter Abgeordneter Paravicini.
3. Mündlicher Bericht der Budget-Commission über die Darstellung des umlaufenden Vertriebsfonds auf letztem Dezember 1875, sowie den Voranschlag des Bedürfnisses für die Jahre 1876 und 1877; Berichterstatter Abgeordneter Pfleger.
4. Mündlicher Bericht der Budget-Commission über den Bedarf der Eisenbahnschuldentilgungskasse für 1876/77; Berichterstatter Abg. Friderich.
5. Berathung des Berichts der Budget-Commission über den Gesetzentwurf, die Statuten des Civilbiener-Wittwenfiscus betr.; Berichterstatter Abgeordneter Lamey.
6. Berathung des Berichts der Budget-Commission über den Gesetzesentwurf, die Erhöhung der Wittwen- und Waisengehalte in der 1. Klasse Militär-Wittwenkasse betr.; Berichterstatter Abgeordneter Friderich.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 24. Mai. Theater in Baden. **Wenn Frauen weinen.** Lustspiel in 1 Akt, nach dem Französischen, von A. v. Winterfeld. **Der Better.** Lustspiel in 3 Aufzügen von Rodrich Benedir. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 25. Mai. II. Quart. 72. Abonnementsvorstellung. **II. Abtheilung. Don Juan de Austria.** Trauerspiel in 5 Akten von G. zu Putlitz. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 26. Mai. III. Quart. 73. Abonnements-Vorstellung. **I. Abtheilung. Die Neuvermählten.** Familienbild in 2 Aufzügen von Björnstjerne Björnson. Aus dem Norwegischen von W. Lange. **Ein passionirter Raucher.** Schwank in einem Akt von A. Günther.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheangebote:

22. Mai. Josef Wittum von Bühl, Schuhmacher, mit Josefa Gehrig von Walletern.

Eheschließungen:

23. Mai. Franz Kresig von Renschen, Revisor, mit Elisabeth Aman von hier.

Geburten:

20. Mai. Sofie, Vater Heinrich Heißler, Schreiner.

23. „ Ein Knabe (todtgeb.), Vater Franz Häring, Gypfer.

23. „ Karl Wilhelm, Vater Karl Schild, Schlosser.

Todesfälle:

22. Mai Katharine Felter, alt 86 Jahre, Wittwe des Oberamtmanns Felter.

22. „ Emma, alt 1 Jahr 11 Monate 4 Tage, Vater Feldweibel Kunz.

22. „ Frieda, alt 1 Jahr 8 Monate 17 Tage, Vater Schuhmachermeister Kettig.

28. „ Wenteln, alt 4 Jahre, Vater Bohnhofarbeter Deißler.

Meine Bureaux befinden sich von heute an Friedrichsplatz 8, neben der Musikalienhandlung von Dört.

W. Gutekunst.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich sämtliche

Strohhüte

zu ganz enorm billigem Preise.

Wilh. Willstätter,

193 Langestraße 193.



Die chemische Reinigungs- u. Wasch-Anstalt

4.3.

M. Weiss,

Cuchsheerer und Decateur,
12 Blumenstraße 12,

empfehlte sich in der chemischen Reinigung von Herren- und Frauenleibern, Shawls, Luchern, Schirmen, Sammt, Pelzwerk, Plüsch und allen Arten Teppichen unter Garantie für Farbe und Fagon als auch gegen das Eingehen.



Wm. Kölik,

Langestraße 147,

empfehlte in größter Auswahl



Für Damen:

- Stiefel** in Lasting, Kid-, Chagrin-, Gams- und Kalbleder;
- Pantoffeln** in Leder, Lasting und Stramin;
- Morgenschuhe.**

Für Kinder:

- Stiefeletten,** für Knaben;
- Robrstiefel** für Mädchen;
- Schnür-, Zug- und Knopfstiefel**
- Ohrschuhe, Pantoffeln.**

Herren-Stiefeletten.

Solide Arbeit, billigste Preise, elegante Waare.

6.4.

Central-Bureau

W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8,

übernimmt

- An- und Verkauf von Liegenschaften,
- Wohnungsanträge und Gesuche,
- Anschaffung von Kapitalien auf Wechsel und Liegenschaften,
- Discontirung von Wechseln auf solide Firmen,
- Stellenanträge und Gesuche,
- Verpachtungen und Vermietungen,
- Expeditions- und Incasso-Geschäfte,
- Beförderung von Auswanderern nach Amerika,
- Vertretung bei Theilungs- und Gantverhandlungen,
- Auskunftsertheilung jeder Art,
- Fertigung schriftlicher Arbeiten,
- Schuldbeitreibungen,
- Verkauf von Hauskaufschillingen und
- Cedirung von Forderungen jeder Art

nebst allen einschlägigen Geschäften.

6.3.

Flaschenbier,

Freiherrlich von Seldeneck'sches.

Winterbier

per Flasche . . . 18 Pfennig,
bei 12 Flaschen . . . 2 Mark,

Lagerbier

per Flasche . . . 21 Pfennig,
bei 12 Flaschen . . . 2 Mark 40 Pfennig,

Münchener Bier von Sedlmayr

empfiehlt

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Einundzwanzig
Officielle
Rapporte.



Fünfehn Ehren-
medaillen in Bronze,
Silber & Gold.

Garantie. Insecticide-Vicat. Garantie.

Hydraulische Fabrik in Arcueil. Haus in Paris: rue St. Denis 125.

Für Flöhe, Läuse, Schaben, Motten: Um alles dieses Ungeziefer zu tödten, mache man kleine Löcher in die Kapsel des Flaschchens und bestreue damit die Hunde, Katzen, das Geflügel, die Pelze, Stoffe u. s. w.

Ameisen: Man bestreue damit ihre Durchgänge.

Wanzen, Hauschaben, Schwaben, Heimgen: Diese verkriechen sich in Löchern und Spalten; sprühe man vermittelst eines Einblasers das Insecticide-Pulver hinein und diese Insekten werden herauskommen und verenden.

Fliegen, Moskito: Schließet die Fenster und bläst das Pulver gegen die Decke; diese Insekten werden herunterfallen.

Maikäfer, Raupen, Blattläuse: Wählet ein ruhiges Wetter, leget einen Ueberzug um die Bäume und Pflanzen herum, die Ihr anblasen wollt, um zu vermeiden, daß der Wind das Pulver fortträgt.

Preis im Kleinen: in Flaschen von 6 M. 40 Pf., 1 M., 60 Pf. und 40 Pf., Blasebalg, gefüllt 40 Pf. und Metalleinbläser zu 1 M.

Centraldepôt für Baden, Hessen und die Pfalz bei **Lb. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Vock's Buch in Heften; 11. Auflage.

Dieses schon bei seinem ersten Erscheinen mit allgemeinem Willkommen begrüßte, jetzt bereits in 130,000 Exemplaren verbreitete Werk:

Das Buch vom gesunden und kranken Menschen.

Von Professor Dr. Karl Ernst Vock.

Mit gegen 120 feinen Abbildungen hat sich in 10 Auflagen bereits als **Hauschatz der Familie** bewährt und wird, als unerreicht in seinen Erfolgen, auch in der ersten Auflage als **Helfer in der Noth** wieder willkommen geheißen werden. Dasselbe erscheint wieder in zehn, je 5-6 Bogen starken Heften à 75 Pf., wofür auch der weniger Bemittelte im Stande ist, es nach und nach anzuschaffen. Das 1. Heft ist bereits erschienen und vorrätig in Karlsruhe in der Buchhandlung von **Th. Urieol**, Langestraße 157.

Die Verlagshandlung von **Ernst Keil** in Leipzig.

Thiergarten.

Heute den 24. Mai

Mittwochs-Concert,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 4 Uhr. Eintrittspreis wie gewöhnlich.

Reichhaltiges Programm an der Kasse.

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Alpenclub.

Excursion der südwestdeutschen Sectionen über Heidelberg nach Hirschhorn: Donnerstag den 25. Mai. Abgang 7 Uhr.

Der Vorstand.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr — Ausgestellt in den oberen Räumen: Parthie aus der Kupferdruckerei bei Straßburg (Wendtschein), von Hofmaler F. K. Niedmüller in Stuttgart.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Mittwoch und Sonntag, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

154. Karl der Große in der Schule, von Anser.

155. Landschaft, von Jund in Luzern.

156. Kinder im Walde, von A. Ritz in Sitten.

157. Marine, von Dday in Genf.

158. Der verlorene Sohn, von Oleyre in Paris.

159. Statue Sr. Durchlaucht des Fürsten Blomard, nach dem Leben modellirt von Karl Gauer in Kreuznach.

160. Etienne Pestalozzi's, von Anlehn.

162. Landschaft aus dem Albthal, von G. L. Fahrbach in Düsseldorf.

167. Stillleben von August Melms.

168. Bei Regneretter, von G. Ratz in München.

170-171. Stillleben, von Aug. Melms in Karlsruhe.

173. Portrait, von Hermann Götz in Karlsruhe.

174. Motz aus dem Jülicherthal von A. von Waldenburg in Karlsruhe.

Ausstellungen der Landesgewerbekasse. An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Gottesdienst. — 25. Mai 1876.

Christi Himmelfahrt.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

- 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Deppfarer Schmidt
 - 9 Uhr Angartenbesaal: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
 - 10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Brüdner.
 - 10 Uhr Stadtkirche: Hr. Dehan Zittel.
 - 10 Uhr Schloßkirche: Hr. Hofprediger Helbing.
 - 11 Uhr Pfriundehauskirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
 - 4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtvicar Traub.
- Diatonischenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

- Katholische Stadtpfarrkirche.
- 6 Uhr Frühmesse.
- 7 1/2 Uhr Seminaristengottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert.
- 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Albert.
- 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
- 3 Uhr Vesper.
- 7 1/2 Uhr Malanacht.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

- 8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Riets aus Heitelberg.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26, parterre, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Maurer.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birkel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr; desgleichen Nachmittags 3 Uhr Wilhelmstraße 31 parterre (Vorstadt): Hr. Prediger E. Puckisch.

English Divine Service in the Aula of the old Lyceum: at 10 o'clock a. m. — Rev. D. Hechler.